

AZ: 65.3 Frau Jahn/Frau Schild

**Drucksache Nr.: 0347/2023/DS**

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Ausschuss für Schule und Sport	26.09.2024	Ö	Vorberatung
Ausschuss für Bauen, Stadtplanung und Umwelt	26.09.2024	Ö	Vorberatung
Ausschuss für Finanz- und Vergabeangelegenheiten	02.10.2024	Ö	Vorberatung
Hauptausschuss	08.10.2024	Ö	Vorberatung
Ratsversammlung	15.10.2024	Ö	Endg. entsch. Stelle

**Berichterstatter/in:**

OBM/Stadtbaurätin

**Verhandlungsgegenstand:**

**Mühlenhofschule - Erweiterung**

**A n t r a g:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung zur Erweiterung der Mühlenhofschule einzuleiten (Planungsbeschluss).

**IRIS:**

Attraktive schulische Bildungsmöglichkeiten bieten und in Infrastruktur investieren.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Die vorläufigen Gesamtkosten der Maßnahme ohne Mensa mit Küche und Nebenräumen betragen 1.565.000 €.

Planungskosten in Höhe von 170.000 € stehen im Haushalt 2024 zur Verfügung.

## **Begründung:**

Der Fachdienst Schule, Sport und Jugend hat den Fachdienst Gebäudemanagement beauftragt, die Planungen für die Erweiterung der Mühlenhofschule auf Basis des von der Ratsversammlung am 14.12.2021 beschlossenen Raumprogramms (siehe Anlage 1) einzuleiten.

Die von der Ratsversammlung am 26.09.2023 beschlossene Erweiterung des Raumprogramms (siehe Anlage 2) soll bis auf die Räume für die Mensa mit Küche und Nebenräumen durch Doppelraumnutzung umgesetzt werden.

Der Standort für die erforderliche Mensa steht noch nicht fest. Die Stadtverwaltung hat zwei grundsätzlich geeignete Bestandsimmobilien in fußläufiger Nähe zu Mühlenhofschule mit ausreichenden leerstehenden erdgeschossigen Flächen identifiziert. Wunsch der Verwaltung ist eine langfristige Anmietung der Räume nach einem Umbau durch die Eigentümerin. Diese Mietvariante ist in zeitlicher, finanzieller und stadtentwicklungspolitischer Hinsicht einem Neubau durch die Stadt deutlich vorzuziehen. Die Verhandlungen mit den beiden Eigentümerinnen konnten noch nicht abgeschlossen werden.

Auf Basis der BKI Baukosten wurden vorläufige Gesamtkosten für die Baumaßnahme im Hauptgebäude in Höhe von 1.565.000 € ermittelt.

Die Planungskosten in Höhe von 170.000 € stehen im Haushalt 2024 als Verpflichtungsermächtigung zur Verfügung.

Mit der Vergabe der Planungsleistung soll unmittelbar nach dem Planungsbeschluss begonnen werden.

Im Auftrag

Tobias Bergmann  
Oberbürgermeister

Sabine Kling  
Stadtbaurätin

### **Anlagen:**

Drucksache 0944/2018/DS mit Raumprogramm und Beschlusstext (Anlage 1)

Drucksache 0102/2023/DS mit Raumprogramm (Anlage 2)